# Tolit

Herbizid

## Breitwirksames Herbizid zur Bekämpfung einjähriger Ungräser sowie diverser zweikeimblättriger Unkräuter im Getreidebau

| | |
|---|---|
| **Produkt** | Tolit ist ein Suspensionskonzentrat (SC) und enthält 58.6 % (700 g/l) Chlorotoluron. W-7448-2 |
| **Anwendungsbereich** | Feldbau (F). |
| **Wirkungsspektrum** | Gute Bekämpfung: Ackerfuchsschwanz (wird bis zum 2-Blattstadium), Acker-Hundskamille, Windhalm, Echte Kamille, Einjähriges Rispengras, Vogelmiere, Gemeines Rispengras, Raygras. Ausreichende Bekämpfung: Acker-Frauenmantel, Ausfallraps, Acker-Hellerkraut, Gänsefuss-Arten, Ackersenf Gemeiner Hohlzahn, Acker-Vergissmeinnicht, Hirtentäschel, Kornblume. |
| **Anwendung Feldbau** | **Korn (Dinkel), Triticale, Wintergerste, Winterroggen, Winterweizen:** 3 lt/ha, gegen *Einjährige Dicotyledonen (Unkräuter), Einjährige Monocotyledonen (Ungräser)*. Anwendung: Herbst, Vorauflauf; Nachauflauf, Stadium 11-13. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. |
| **Wirkungsweise** | Chlortoluron ist ein Harnstoffderivat (HRAC C2), wird sowohl über die Wurzeln als auch über die Blätter aufgenommen und erfasst daher bereits vorhandene wie auch später keimende Ungräser und Unkräuter. Bei einer Aufnahme über die Wurzeln wird Chlortoluron akropetal in den Stängel und die Blätter transportiert. Über die Blätter findet nur ein geringer Teil der Aufnahme statt, wobei der Wirkstoff nur in die Blattspitzen transportiert wird. Bei der Nachauflaufanwendung wird Chlortoluron von den Ungräsern überwiegend über die Wurzeln aufgenommen, während bei den Unkräutern die Hauptwirkung über die Blätter erfolgt. Ausreichende Bodenfeuchtigkeit ist |

| | |
|---|---|
| | daher wichtig, im Besonderen für eine gute Ungraswirkung. Chlortoluron ist ein Hemmstoff der Photosynthese. |
| **Herstellung Spritzbrühe** | Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, die abgemessene Menge **Produkt** beifügen und den Spritztank bei laufendem Rührwerk auffüllen.<br>**Mischbarkeit:** Tolit kann mit anderen Herbiziden gemäss Leu+Gygax-Ratgeber gemischt werden.<br>**Anwenderschutz:** Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. |
| **Nachbau** | Im Rahmen der Fruchtfolge ist der Nachbau aller Kulturen nach der Getreideernte möglich. Untersaaten in mit Tolit behandeltem Wintergetreide dürfen nicht erfolgen. Bei vorzeitigem Umbruch behandelter Kulturen durch ungünstige Verhältnisse (z.B. Frost) ist eine Neubestellung von Winterweizen (Sortenverträglichkeit beachten) und Winterroggen im Herbst bis Winter möglich. Bei Herbstanwendung von Tolit und Umbruch im Frühjahr können Sommerweizen und Sommergerste, Kartoffeln und Mais nachgebaut werden. Beim Nachbau von Sommerweizen und Sommergerste ist auf eine gut mischende Bodenbearbeitung (Pflug, Fräse, mindestens 20 cm tief) zu achten. |
| **Einstufung** | Achtung<br><br>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.<br>EUH208 Enthält [1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on]. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.<br>EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.<br>H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.<br>H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.<br>H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.<br>SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. |
| **Umweltverhalten** | Das Produkt ist vom BLV bewilligt. Es kann auch im ÖLN eingesetzt werden, die Vorschriften der einzelnen Label-programme sind zu beachten. |
| **Verpackung** | 5 lt. |
| ® | |
| **Zur Beachtung** | Diese Informationsschrift soll beraten. Sie ersetzt die Gebrauchsanweisung nicht. Vor Anwendung des Produktes die Gebrauchsanweisung lesen und genau befolgen. |

5413 Birmenstorf, Tel. 056 201 45 45
www.leugygax.ch